

Unbeschränkt lieferbar

ist nach wie vor das

Wörterbuch der deutschen Sprache

in ihrer heutigen Ausbildung. Von P. F. L. Hoffmann.
10. Auflage, bearbeitet von Dr. M. Block. — 1936 —
700 Seiten Großformat — In Leinen gebunden RM 6.25

Seine Vorzüge:

- 1) Das Buch erfasst das wirklich gesprochene und geschriebene Wort der heutigen lebendigen Sprache und ist mit vielen erläuternden Beispielen aus dem praktischen Leben für den täglichen Gebrauch wie geschaffen.
- 2) Die Schwierigkeiten in der Bedeutung, Fügung und Schreibart der Wörter sind besonders berücksichtigt und behandelt.
- 3) Das Buch ist weitverbreitet (10 Auflagen!) und allgemein als eins der besten Nachschlagewerke seiner Art anerkannt.

... und ein fachmännisches Urteil:

... das Wörterbuch, das wir zu den besten seiner Art rechnen dürfen." Dr. Koedemeyer im Reichsministerialblatt „Deutsche Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung“ — Heft 3 (5. Februar 1937)

□

Verlag Friedrich Brandstetter, Leipzig C 1



Franz Müllers Gesetzestext-Ausgaben

Invaliden= Versicherungsgesetz

Die Ausgabe enthält alle Bestimmungen über das neue Recht der Invalidenversicherung und Wanderversicherung. Bei den einzelnen Paragraphen sind die angezogenen Gesetzstellen in übersichtlicher Form mit abgedruckt und außerdem sonstige wichtige Hinweise auf andere Verordnungen, Erlasse usw. aufgeführt. 25 besondere wichtige Nebenverordnungen sind an den in Frage kommenden Gesetzstellen vollständig abgedruckt. Behördliche Stellen, Betriebsführer und Gefolgschaftsmitglieder können sich schnell über alle mit der Invaliden- und Wanderversicherung zusammenhängenden Fragen unterrichten.

Umfang 120 Seiten, Din A 5, brosch. RM 2.40
Kit.

VERLAGSHAUS FRANZ MÜLLER DRESDEN
VERLAGSHAUS **Franz Müller** DRESDEN A 1

Klimschs Jahrbuch des graphischen Gewerbes

Technische Abhandlungen und Berichte über Neuerungen auf dem Gesamtgebiet des graphischen Gewerbes

33. Band 1940

Format 19×27 cm. 320 Seiten Text mit über 150 Abbildungen

Über 60 künstlerische Beilagen in allen Druckverfahren. Ganzleinen RM 12.— und Versandkosten

Höchst aktuell ist jedes Thema des Aufsatzteiles. Das Gutenbergjahr — 500 Jahre seit der Erfindung des Letternsatzes — findet in lebendigen Beiträgen seinen Niederschlag. Besonderen Raum nehmen die Werkstoffe und die Umstellungen auf Grund des Vierjahresplanes ein. Technische, geschmackliche und fachliche Erkenntnisse werden in lesenswerten Beiträgen berufener Fachleute vermittelt. Überall ist der Stoff leichtverständlich und lebendig, zugleich aber tiefgründig behandelt.

Eine Fundgrube für sich ist der Neuheitenteil. Fleißig wurde zusammengetragen, streng gesichtet und systematisch verarbeitet, was deutscher Schaffensgeist im Berichtsjahr erstellte. Nirgends sonst wird eine so klare Übersicht über alle Neuschöpfungen, Verbesserungen und Ergänzungen gegeben. Die neuen Schriften sind registriert, die Setzmaschinen, die Buchdruck-, Offsetdruck-, Tiefdruck-, Anilin-

druck- und Spezialdruckmaschinen in Wort und Bild behandelt, Stereotypie- und Klischeebearbeitungsmaschinen, alle Hilfsapparate und -maschinen, das interessante Gebiet der Reproduktionstechnik und die umfangreichen Schöpfungen der Buchbinderei- und Papierverarbeitungsmaschinen. Dieser Teil allein umfaßt etwa 160 Erzeugnisse mit 105 Abbildungen, jeweils von Spezialfachleuten kritisch bearbeitet. Trotz Krieg sind dem neuen Band wieder eine Fülle von anregenden typographischen und künstlerischen Beilagen in allen Druckverfahren beigegeben.

Der 33. Band 1940 von Klimschs Jahrbuch des graphischen Gewerbes ist eine Leistung, die um so mehr Beachtung verdient, als sie mitten im Krieg entstand. Auch Sie können dieses Werk mit bestem Gewissen empfehlen, das neben reichem fachlichem Gewinn dem graphischen Berufsangehörigen viel Freude bereitet.

Klimsch & Co., Graphischer Fachverlag, Frankfurt a. M.

Postscheckkonto Frankfurt a. M. 1864